

Echtes Wissen gefragt

Beim 30. Pub-Quiz fordert die Heimatzeitung Kommunalpolitiker heraus

VON RAPHAELA LOHMANN

Waldkraiburg – „Was bedeutet Paraskavedekatriaphobie?“ Diese Frage würde es locker zu „Wer wird Millionär“ schaffen. Aber aus vier Antwortmöglichkeiten die richtige zu finden, das ist zu einfach. Deshalb ab zum Pub-Quiz ins Patini, wo die 30. Quizrunde eingeläutet wird. Jedes Mal ist das Lokal voll, ohne Anmeldung geht hier nichts.

Wir sind absolute Pub-Quiz-Neulinge. Natürlich haben die Heimatzeitungen keine Kosten und Mühen gescheut und ein echtes Expertenteam nur für diesen Abend zusammengezogen: Musiker Josef Enzinger, Sinologin Katharina Vähning, Historikerin Andrea Klemm und Soziologin Raphaela Lohmann sind das Team OVB.



Wie sehr hätte sich mancher einen kurzen Blick in die blaue Mappe erhofft. Hier sind Fragen und Antworten vereint, die Pub-Quiz-Moderator Jason McAllister in seinem unverkennbaren schottischen Akzent vorträgt. FOTOS ENZINGER



Nur nicht nervös werden, am Nebentisch sitzt das Team „Freddy vs. Jason“ um Stadträtin Susanne Engelmann. Das Team ist haushocher Favorit: 14 Siege bis zum 29. Pub Quiz. Den 15. Sieg wollen wir und die anderen elf Teams ihnen strittig machen.

Nur drei Richtige zum Anfang

Bis in die Fingerspitzen motiviert, starten wir in die erste Runde. Aberglaube – könnte schwierig werden. Erste Frage und die Antwort sitzt. Ein vielversprechender Start. Doch bei den nächsten Fragen wird der Stift träge. Wer hätte denn geglaubt, dass in Russland aus Furcht vor einem Unglück Eimer nie leer transportiert werden. Nur drei von zehn richtig – viel schlechter hätte es nicht sein können. Aber es kommen noch fünf Runden, in denen wir all unser Wissen ausspielen.

Pub Quiz ist eine beliebte britische Tradition: Zum gemeinsamen Rätseln geht es in die nächste Kneipe. Die Regeln sind einfach. Gespielt wird in Teams, die



Am Ende waren sie doch wieder nicht zu schlagen: Das Team „Freddy vs. Jason“ um Stadträtin Susanne Engelmann (sitzend Mitte) gewinnt zum 15. Mal.

sich untereinander austauschen und die Fragen gemeinsam lösen. Keine Auswahlmöglichkeiten, echtes Wissen ist gefordert. Handys sind verboten. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Es geht weiter mit Flora und Fauna. Die zig-tausend Minuten TV-Dokumentationen, auf die wir es gemeinsam bringen, sollen sich endlich bezahlt machen. Vielversprechend der Start: „Welches Tier ist ein Sekretär?“ Wie aus der Pistole geschossen, aber flüsternd die Antwort an unserem Tisch: ein Vogel. Doch so schnell die Euphorie überschwappt, macht sich auch schon wieder Frust breit. „Wo kommt der Pfeffer her?“ Diese Frage hat es doch mal bei „1, 2 oder 3“ gegeben, aber die Antwort ist wie weggefegt. Der Blick an die Nachbartische, an denen munter Zet-

tel und Stift hin und hergeschoben werden, blockiert die Synapsen im Hirn noch stärker. Nur nicht entmutigen lassen! Wir steigern uns, sechs Fragen sind richtig. Aber es wurmt, es hätten acht sein können. Zwei richtige Antworten einfach so durchgestrichen.

Vorbereitung quasi unmöglich

Bloß nicht ärgern lassen. Wie sich später herausstellt, haben wir uns in der Runde wacker geschlagen. Nur ein Team hat mehr Punkte – und es ist nicht das ewige Siegeream „Freddy vs. Jason“.

„Are you ready to Pub Quiz“, läutet Jason McAllister lautstark mit seinem unverkennbaren schottischen Akzent die nächste Runde ein. Seit der ersten Frage



Zum ersten Mal beim Pub Quiz dabei: Katharina Vähning (von links), Josef Enzinger, Raphaela Lohmann und Andrea Klemm – das Team OVB.

moderiert er mit Megan Kozel das Pub Quiz im Patini. Das bedeutet: 30-mal sechs Runden mit jeweils zehn Fragen vorbereitet für insgesamt 432.000 Sekunden Pub Quiz.

ten Werbeclips der vergangenen Jahrzehnte anzuschauen? Braucht's auch gar nicht, denn Fairy Ultra, Schöffelhofer Weizen oder Werthers Echte haben sich eingebrannt. 8 von 10 Punk-

„Eine Woche vorher treffen wir uns und machen uns Gedanken.“

Megan Kozel, Moderatorin

„Eine Woche vorher treffen wir uns und machen uns Gedanken“, erzählt Megan Kozel, die ursprünglich aus Arizona stammt. Jason McAllister ist nicht dabei. „Ich will die Fragen authentisch vorlesen.“ Überraschend und abwegig sollen sie sein, eine Vorbereitung damit quasi unmöglich sein.

Wer würde auch auf die Idee kommen, sich die bes-

ten sind's am Ende der Runde. Jim Beam ist eben nicht Uncle Ben's Reis oder Ricola Kräuterbonbons keine Milka-Schokolade. Sei's drum, zur Halbzeit sind wir auf dem dritten Platz.

Um es ganz nach oben zu schaffen, hilft nur eins: Die anderen Teams auf eine falsche Fährte locken, vor allem Team „Freddy vs. Jason“. Wie könnte es anders

sein: Die ewigen Sieger stehen zur Halbzeit ganz oben. Leise, aber immer noch laut genug für den Nachbartisch diskutieren wir unsere Antworten, täuschen an. „Julia Roberts war nie besser“, wohlwissen, dass Natalie Portmann für ihre Rolle in „Black Swan“ mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. „Blauer Russe – das sind doch Kaninchen.“ Nein, es sind Katzen. Die Nationen-vorwahl welches südeuropäischen Landes lautet 0030? „Das muss doch Südschweden sein.“

Stadtansichten in Schneekugeln

Es fallen zwar immer noch richtige Antworten dem Rotstift zum Opfer, aber wo 1930 die Fußballweltmeisterschaften stattgefunden haben (Uruguay) oder wie der Frontmann der Band „30 Seconds to Mars“ (Jared Leto) oder das Baby von Prinz Harry und seiner Frau Meghan (Archie) heißt, das wissen wir.

„Wir machen gleich weiter, ihr seid heiß“, schallt der schottische Akzent durch das Lokal. Keine Pause vor der letzten Runde, jetzt geht's um alles. Bilderrätsel. Stadtansichten in Schneekugeln. Köpfe zusammenstecken und jedes noch so kleine Detail genau unter die Lupe nehmen. Sydney, Jerusalem, Machu Picchu, Salzburg oder Seattle – lange überlegen müssen wir bei diesen Bildern nicht. Aber was ist mit den anderen? Stockholm, Mailand oder doch Tel Aviv? Die anderen Teams grübeln ebenso über den Bildern, für Spötteleien ist jetzt keine Zeit.

„Wir kommen gleich wieder mit die Ergebnisse“ verabschiedet sich Jason McAllister mit Megan Kozel. Für welchen Platz hat unser Pub-Quiz-Wissen gereicht? „Dritter Platz“, wir sind optimistisch. Mit dem Sieg haben wir nichts zu tun, 38 Punkte bringen uns auf den vierten Platz. Wieder einmal an der Spitze mit 44 Punkten: „Freddy vs Jason“, die „Streberfraktion“ um Stadträtin Susanne Engelmann. Zum 15. Mal beim 30. Pub Quiz. Hut ab.

Übrigens: Paraskavedekatriaphobie meint die Angst vor Freitag, dem 13. Während wir gerätselt und jede Silbe zerlegt und analysiert haben, hat Susanne Engelmann nicht mal überlegen müssen.